



TEMPEL PROJEKT APRIL 2016

Im Oktober 2007 begann das DRCS Hunde und Katzen an vielen Tempeln zu füttern. Im April 2008 hat das Tempel-Team, Jay, Linda & Tom auch angefangen die Tiere medizinisch soweit möglich zu versorgen und die Tiere an den Tempeln zu impfen. Falls nötig, werden verletzte oder kranke Tiere zur Weiterbehandlung ins Tierheim gebracht.

Unsere Arbeit beinhaltet auch viel Straßenarbeit sowie die Betreuung vieler kleiner Orte im Umkreis der Tempel.

Wir freuen uns sehr, 2 weitere und recht große Tempel zu unserer wöchentlichen Runde hinzufügen zu können. Beide Tempel hatten - aus uns unbekanntem Grund - unsere Hilfe bei der Rettung von Hunden verweigert, die wir ihnen schon 2007 angeboten hatten; das ging sogar so weit, dass sie uns den Zugang verweigerten, als wir kranke Hunde behandeln wollten und wir wurden mehrmals aufgefordert, das Gelände zu verlassen.



Jedenfalls hat sich das vor einigen Monaten geändert, als beide Tempel Kontakt mit uns aufnahmen und um Hilfe bei der Kontrolle der wachsenden Populationen der Tiere in ihrem Gebiet baten. Wir reagierten schnell und effektiv; viele Welpen, kranke Hunde und Katzen und nicht sterilisierte weibliche Tiere mussten versorgt werden. In einem der Tempel ist das Kastrationsprogramm bereits abgeschlossen, während es beim zweiten Tempel noch weitergeht: Wir standen 25 Welpen und 10 nicht sterilisierten oder geimpften erwachsenen Weibchen sowie zahlreichen rüdigem abgemagerten Hunden gegenüber.

Linda und Tom haben eine Superarbeit geleistet und haben sich mordsmäßig ins Zeug gelegt, um diese beiden Tempel in Ordnung zu bringen; die Mönche scheinen sehr glücklich und

dankbar zu sein über unsere schnelle Reaktion auf ihre Situation- ganz zu schweigen von der wöchentlichen Hundefuttermation!

Wir andererseits sind froh, dass man uns erlaubt hat unsere Arbeit zu machen; sollten jedoch noch mehr Tempel Hilfe erbitten, was vor allem Impfungen, Medikamente, Sterilisierungen und Futter heißt, würden unsere Kosten steigen- und das ist bis jetzt schon ein sehr teures Projekt!

Bitte helft uns, damit wir dieses extrem teure Projekt am Laufen halten können und unterstützt uns mit euerer Spende für das TempelProjekt, HERZLICHEN DANK!



Das Vertrauen ist bereits gewonnen!



Zusammenarbeit mit den Mönchen

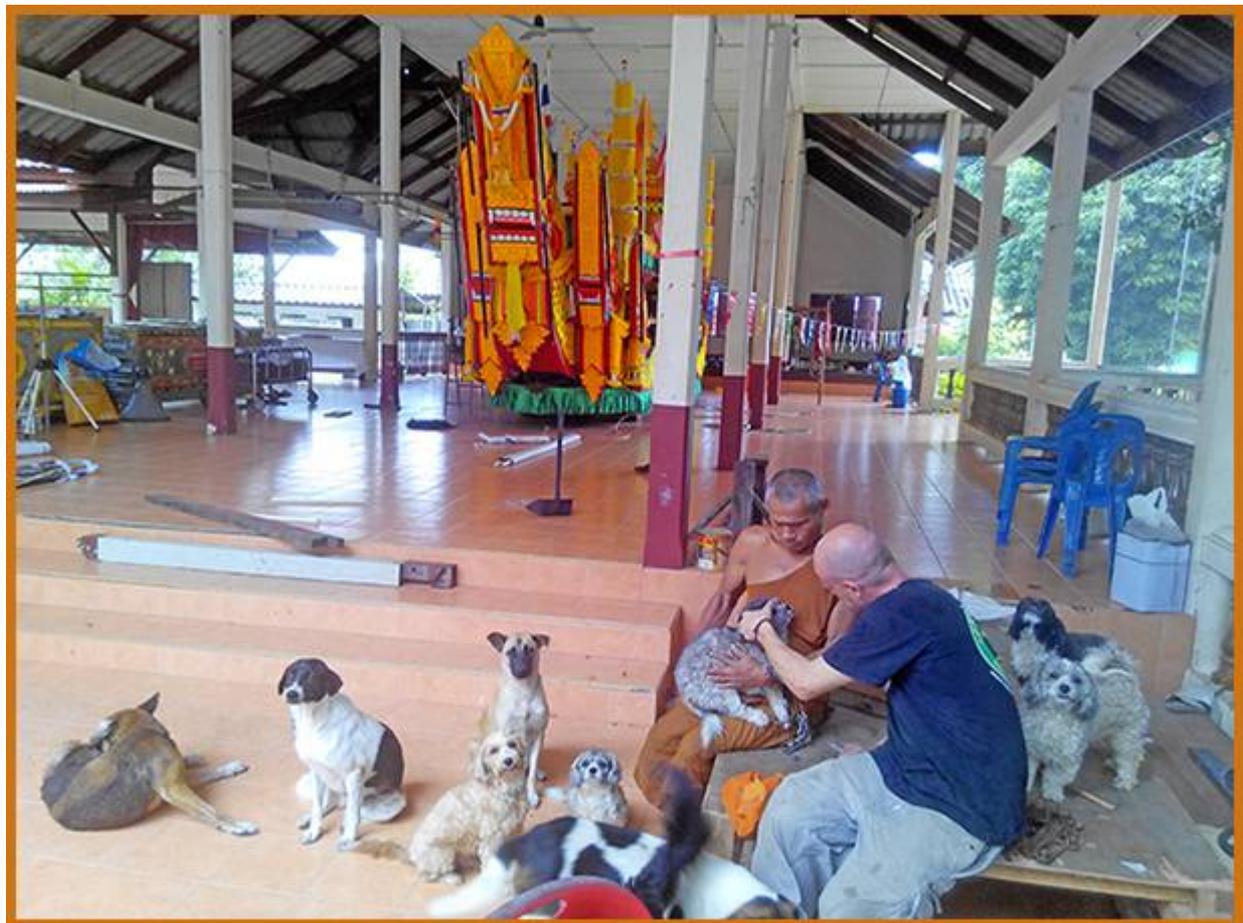
Für unser Team ist es sehr wichtig, dass wir eine gute Verbindung zu den Mönchen an den Tempeln wo wir arbeiten haben. Wir sind froh, dass wir es geschafft haben, das Vertrauen und die Unterstützung von vielen Mönchen zu gewinnen.



Gerade an den großen Tempelanlagen, wo teilweise bis 50 Hunde leben und wir einfach nicht immer die Zeit haben, alle Hunde aufzuspüren und zu kontrollieren, war es schon so oft lebensrettend, dass ein Mönch uns auf einen verletzten Hund oder Katze aufmerksam gemacht hat.



Es ist schön mitzuerleben, wie fürsorglich einige Mönche den Tieren gegenüber sind....



Es gibt so gut wie keinen Tempel-Stopp an dem wir keine verletzten oder kranke Tiere zu versorgen haben...



Bitte hilft uns, diesen einzigartigen Mönch zu unterstützen!

Wie im Haupt-Newsletter erklärt, haben wir im Laufe der Jahre mehrere Tempel-Hunde durch Vergiftung verloren. Dies geschah immer anlässlich großer Tempelveranstaltungen (Feste & Beerdigungen) wo sich oftmals hunderte von Menschen an den Tempel begeben. Es braucht nur einen Einzigen, der die Hunde in der Tempelanlage nicht tolerieren kann (oder nicht tolerieren will). Wir sind sehr stolz auf diesen einen bestimmten Mönch, der es nicht mehr ertragen konnte und die Sache in die eigenen Hände nahm, um diese sinnlosen Morde zu stoppen. Hier einige Fotos von der Umzäunung, welche der Mönch ganz alleine organisiert und umgesetzt hat:



Tagsüber können sich die Tiere frei bewegen. Die Umzäunung ist offen und wird auch an keinem `normalen Tag` abgeschlossen.





Die Hunde und Katzen werden alle zusammen im Gehege drin gefüttert um sich an die Umzäunung zu gewöhnen. Auch geschlafen wird mittlerweile hinter sicheren Türen..

Während Großveranstaltungen, bleiben alle Tiere in der Umzäunung drin.

Das ganze Projekt hat den Mönch 25,000 Baht (600 Euro) gekostet. Wir würden uns gerne finanziell an den Kosten beteiligen und danken euch im Voraus für eure Unterstützung!

Wir ziehen unseren Hut vor diesem einzigartigen Mönch und finden es bewundernswert, was er alles auf sich genommen hat, um die Hunde und Katzen zu beschützen.

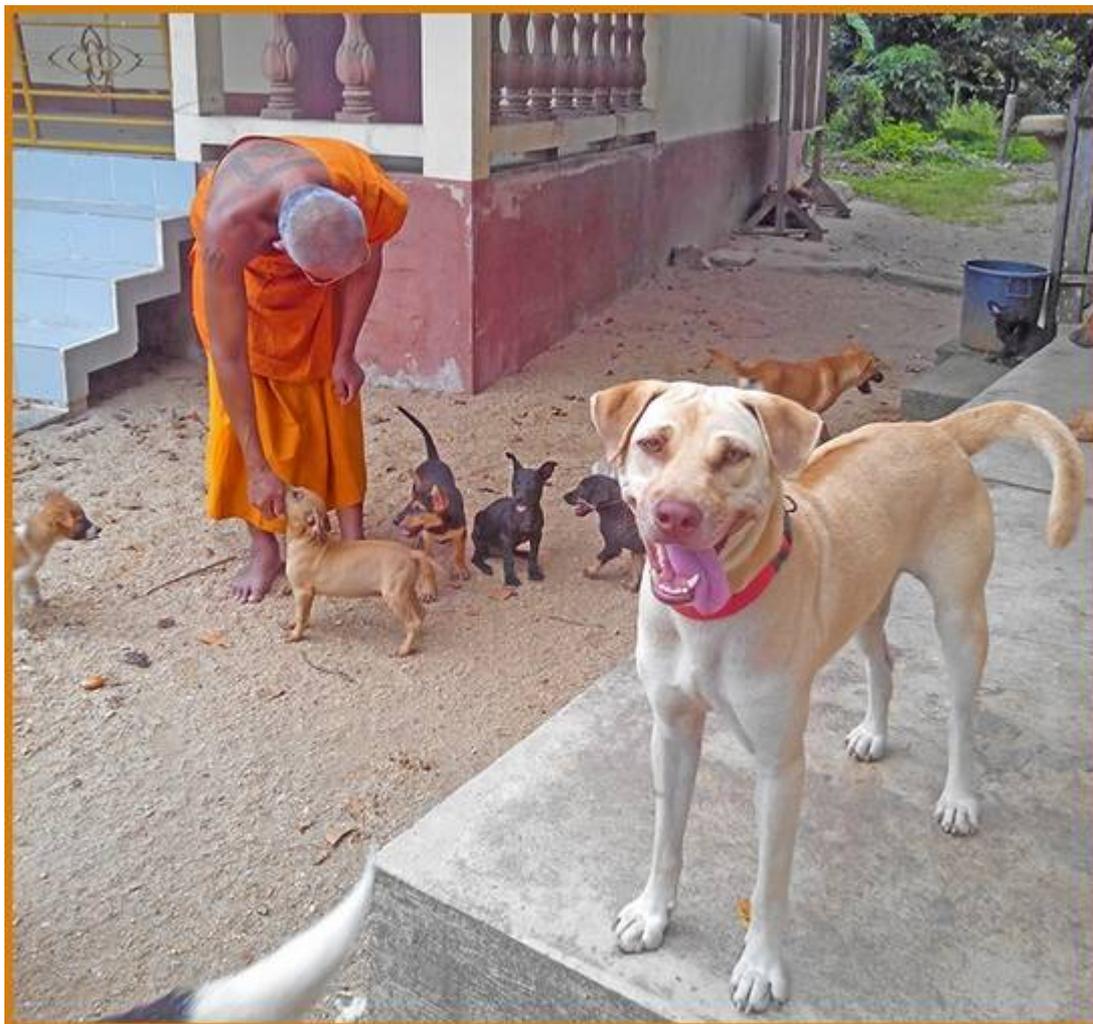
Jede einzelne Behandlung wird schriftlich festgehalten und hier sind einige Durchschnittszahlen aus den letzten 3 Monaten:

*55 Impfungen / Monat
75 Wundbehandlungen / Monat
115 Räudebehandlungen / Monat
45 Tiere wurden zur Operation ins Tierheim gebracht / 3 Monaten
25 Tiere wurden für weitere Intensivpflege ins Tierheim gebracht / 3 Monaten*

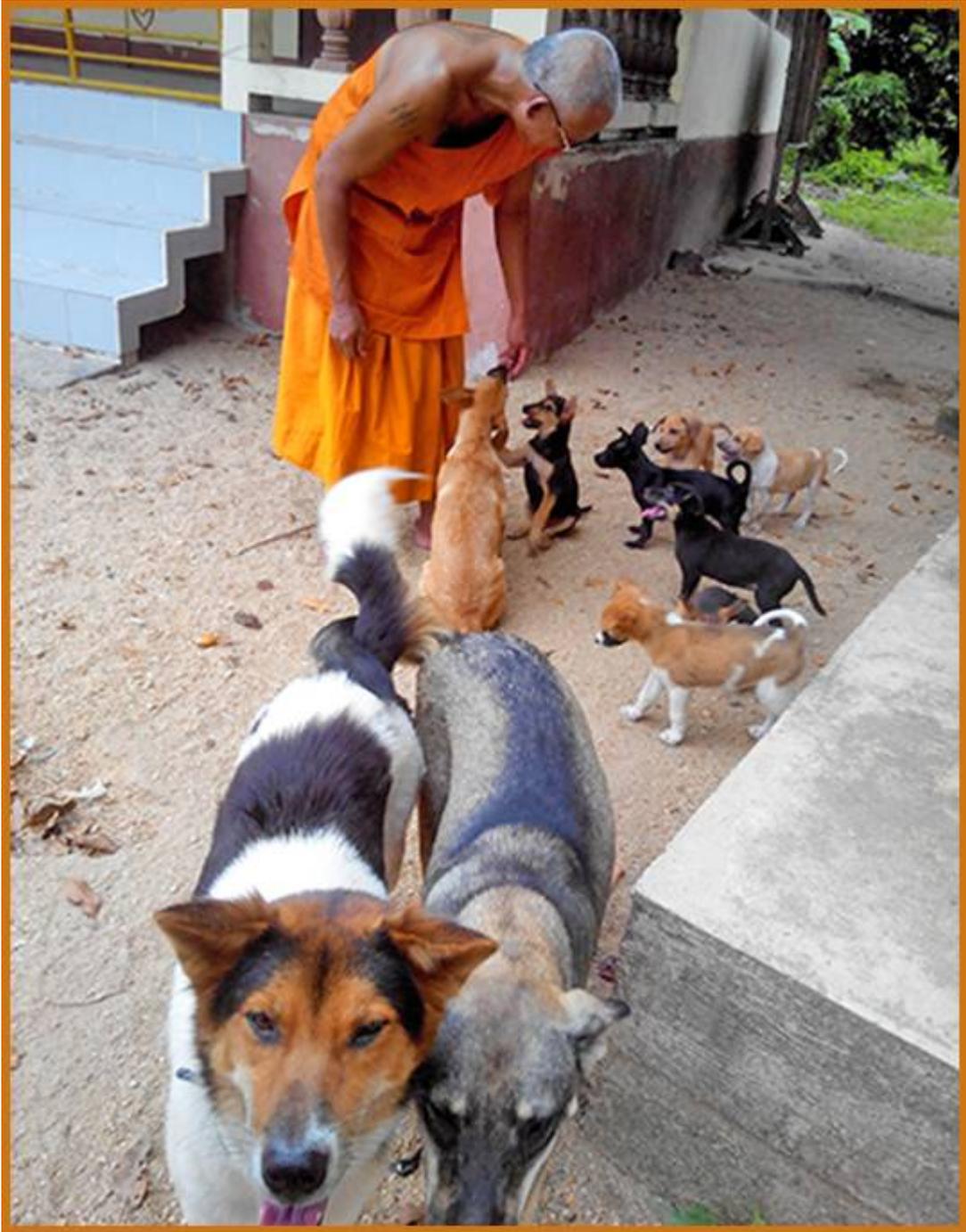


Wir bringen jeden Monat über 1,000 kg Hunde- und Katzenfutter zu den Tempeln und Dörfern - unsere Futterstellen inbegriffen

Hier noch einige Fotos von unserer Arbeit in den letzten 3 Monaten:



















The Temple-Team Jay, Linda & Tom

[Hier die Links zu unseren letzten Tempel-Reports mit mehr Fotos und Stories:](#)

http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Temple_Dec15G.pdf

http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Temple_NL_Aug15_G.pdf

http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Tempel%2015G.pdf

http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Temple_12.14_German.pdf

http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Tempel%20NL_Aug_2014_engl.pdf

http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/TempelApril2014English.pdf

http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Tempel_December_2013.pdf

http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Tempel%20Aug2013engl.pdf